

Fassung vom 5.9.2019

## Offene Jahrestagung und Workshop

### „Die Kulturosoziologie geht ins Labor“

Sektion Kulturosoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

**30.9.-2.10.2019, Universität Kassel**

**Arnold-Bode-Str. 2, Raum 0401**

Organisation: Tanja Bogusz, Robert Seyfert, Dominik Schrage

## Montag, 30. September 2019

14.30-15.00: Begrüßung

### 1. Block: Soziologie und Anthropologie

Moderation: Lars Gertenbach

15.00-15.30: Joachim Fischer (Dresden): Der Aussagewert der Philosophischen Anthropologie für die Soziologie im 21. Jahrhundert

15:30-16.00: Tom Stegmeier (Dresden): Die philosophische Anthropologie Plessners als Gesprächsmoderatorin zwischen den Themenfeldern der Kulturosoziologie

### 16.00-16:30: Kaffeepause

16.30-17:00: Antonia Schirgi (Graz): Die Vielfältigkeit des Mead'schen Handlungsbegriffs. Versuch einer Systematisierung

17:00-17.30: Benjamin Neumann (Dortmund): Zur Gouvernementalität der Elternzeit. Elternschaft und Geschlecht zwischen Familienpolitik und Selbstverhältnis

17:30-18:00: Diskussion zum 1. Block

**ab 19.00: Gemeinsames Abendessen**

## Dienstag, 01. Oktober 2019

### Parallele Workshops

9.00-11.30: **Workshop 1: „Skandalkulturen“**

Organisation: André Armbruster (Duisburg-Essen), Daniel Witte Frankfurt a.M./Bonn), Andreas Schmitz (Bonn)

Impulsreferate:

Il-Tschung Lim (Gießen): „Where are you from?“ Skandal-Triade und antiökonomische Ökonomie universitärer Skandalkulturen am Beispiel von Mikroaggressionen-Konflikten

Caroline Richter (Duisburg-Essen): „Wie Sklaventreiber“: Zur Skandalisierung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen

Michael Dellwing (Kassel): Aufschreimanagement. Shitstormkulturen und Empörungsmarketing in kontemporären Medienwelten

André Armbruster (Duisburg-Essen): Skandal durch Verdrängung. Über das interne Verschweigen von sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche

9.00-11.30: **Workshop 2: „Neuer Strukturwandel der Öffentlichkeit“**

Organisation: Martin Seeliger (Flensburg), Sebastian Sevnigani (Jena)

Impulsreferate:

Claudia Globisch (Innsbruck): Autoritäre Dynamiken in Europa: Zur Ausweitung öffentlicher Sagbarkeitsräume

Floris Biskamp (Tübingen): Rückkehr der Ideologie: Systematische Verzerrung und öffentliche Legitimität

Martin Seeliger (Lüneburg): Ein neuer Strukturwandel? Konzeptionelle Überlegungen aus Sicht einer historischen Soziologie

Sebastian Sevnigani (Jena): Informationelle Bedürfnisse und ideologische Öffentlichkeiten im Zeitalter der Digitalisierung

Sebastian Bandelin (Erfurt): Erfahrungen des Öffentlichen – Eine pragmatistische Rekonstruktion der Herausbildung von Gegenöffentlichkeiten

11.30-12.00: Plenum – Kurzberichte aus den Workshops

**12.00-13.30: Mittagspause**

Fassung vom 5.9.2019

## 2. Block: Digitaler Wandel

Moderation: Hilmar Schäfer

13.30-14.00: Sven Wabersitzky (Magdeburg): Kultur(en) im digitalen Zeitalter

14.00-14.30: Sarah Mönkeberg (Kassel): Existenz und Digitalität: Phänomenologische Betrachtungen zum Einfluss der Digitalisierung auf die Selbst- und Welterfahrung des Menschen

14.30-15.00: Robert Seyfert (Duisburg-Essen): Algorithmische Sozialität. Eine relationale Soziologie des Digitalen

15.00-15:30: Diskussion zum 2. Block

*15.30-16:00: Kaffeepause*

## 3. Block: Materielle Kulturen

Moderation: Robert Seyfert

16.00-16:30: Michael Flörchinger (Kassel): Reflexionen über Wirklichkeit – documenta, Kassel und die „andere Stadt“

16.30-17:00: Debora Frommeld (Regensburg): Die Antizipation sozialer Praktiken in Erfindungen. Eine wissenssoziologische Analyse der Personenwaage und des Wiegens

*17:00-17:15: Kaffeepause*

17:15-17:45: Catharina Lüder (Kassel): Bäume als Kampffeld zwischen Geschichte, Alltag und Zukunft

17:45-18:15: Christiane Schürkmann (Mainz): Von Stäben, Stoffen und Gesteinen. Auf dem Weg in die postnukleare Kultur

18:15-18:45: Diskussion zum 3. Block

18:45-20:00: Mitgliederversammlung der Sektion

*ab 20.30: Gemeinsames Abendessen*

## Mittwoch, 2. Oktober 2019

### 4. Block: Kulturwandel und gesellschaftliche Krisen

Moderation: Uta Karstein

09.00-09.30: Lisa Gaupp (Lüneburg): Jenseits von Diversität – Postkoloniale Kultursoziologie

9:30-10.00: Christian Schnejderberg (Kassel) und Christof Schöch (Trier): Kultursoziologische Analyse von 1650 Drehbüchern zu sozialem Wissen und sozialen Fiktionen über Wissen-schaften im Film

*10.00-10.30: Kaffeepause*

10.30-11.00: Nicole Burzan (Dortmund): Positionierungen von Museumsaufsichten. Zur Organisation und Praxis musealer Hegemonien

11.00-11.30: Diskussion zum 4. Block

*12.00-13.00: Mittagsimbiss*

### 5. Block: Gemeinsame Abschlussdiskussion

Moderation: Tanja Bogusz

13:00-14.00: Quo vadis Kultursoziologie? Zwischen Labor, Akademia und Gesellschaft

*Ab 14.00: Abreise oder gemeinsamer Ausklang*

#### Hinweis zur Anmeldung:

Aus räumlichen Gründen ist die Zahl der Teilnehmer/innen begrenzt. Die Anmeldefrist wurde bis zum 15.9.2019 verlängert, bitte E-Mail mit Betreff „Anmeldung Jahrestagung Kassel“ an Dominik Schrage senden ([dominik.schrage@tu-dresden.de](mailto:dominik.schrage@tu-dresden.de))

Das Adesso Hotel: <https://www.adessohotel.com/> und das Stadthotel: <http://www.stadthotel-kassel.de/> liegen unweit des Tagungsorts.